

Weihnachtskonzert: Musik aus aller Welt



■ Das sinfonische Blasorchester der Fischenicher Blau-Weißen begeisterte schon beim Weihnachtskonzert im vergangenen Jahr in der Pfarrkirche St. Martinus. FOTO: AGNETA THOMAS

„Weihnachten aus aller Welt“ unter diesem Motto steht das 25. Weihnachtskonzert der KG Blau-Weiß Fischenich, das am vierten Adventssonntag, 20. Dezember, in der Pfarrkirche St. Martinus, stattfindet. Der Eintritt ist frei.

Fischenich (red). Das Blasorchester der Fischenicher Blau-Weißen, Leitung Gerd Außem, und das Jugendblasorchester der Privaten Musikschule „Auftakt“ und der KG Blau-Weiß Fischenich, Leitung Michael Schumacher, spielen weihnachtliche Weisen aus Irland, Ukraine, England, Russland, Amerika, Böhmen, Deutschland und mehr.

Zur Vorbereitung auf das Weihnachtskonzert verbrachten die Musikerinnen und Mu-

siker ein Probenwochenende in der Jugendherberge Burg Blankenheim. Bei Satz- und Gesamtproben wurden die Musikstücke mit den Dozenten für Flöten, Klarinetten, Saxophone, Trompeten, Flügelhörner, Posaunen, Hörner, Bariton, Tuben und Schlagzeugregister geprobt. Die Besucher erwartet auch beim 25. Weihnachtskonzert der Fischenicher in der frisch sanierten Pfarrkirche, die in diesem Jahr 125 Jahre alt geworden ist, ein ebenso abwechslungsreiches wie kurzweiliges Programm mit klassischen und modernen weihnachtlichen Klängen.

Seit 1990 wurden insgesamt 16 Weihnachtskonzerte in der Fischenicher Pfarrkirche aufgeführt, drei in St. Katharina, Alt-Hürth, zwei Konzerte in St. Wendelinus, Berrenrath, und jeweils ein Weihnachtskonzert in St. Dionysius, Gleuel, in der Turnhalle des Bundesspra-

chenamtes und eines im Feierabendhaus zu Knapsack. Dirigenten waren Franz Außem (11), Peter Züll (2) und Gerd Außem (11). Gespielt wurden in diesen 25 Jahren sage und schreibe 72 weihnachtliche Weisen, darunter manche öfter, manche aber auch nur einmal, sowie 32 klassische Stücke, die in die Weihnachtszeit passen, wie die „Petersburger Schlittenfahrt“.

Erst am 25. Oktober hat das Blasorchester der KG Blau-Weiß Fischenich ein „Karnevalistisches Benefizkonzert“ gestaltet. Moderator im ausverkauften Feierabendhaus, Hürth-Knapsack, war Wicky Junggeburth. Danach spielten die Blau-Weißen getragene Weisen auf dem Friedhof, dann Martinszüge und einige Karnevalsauftritte. Da wurden auf den Proben zwangsläufig abwechselnd Karnevals- und Weihnachtsmusik gespielt.